Modulbeschreibung
25-MIS-MA Master‘s Thesis

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/792018540

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-MIS-MA Master‘s Thesis

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof.in Dr. Anna-Maria Kamin

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

30 Leistungspunkte

Kompetenzen

In der Masterarbeit, die sich mit einem mit einem Thema aus dem Feld Inclusion Studies beschäftigt, erwerben die Studierenden die Kompetenz zur wissenschaftlichen Forschungsarbeit. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und diese selbstständig unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten sowie die Ergebnisse strukturiert und reflektiert darzustellen und mündlich zu verteidigen. Es ist sowohl eine empirische als auch eine literaturbasierte Abschlussarbeit möglich.

Im Kolloquium stellen die Studierenden Entwürfe ihrer Arbeit zur Diskussion und zeigen so, dass sie fähig sind, ihren Forschungsansatz zu begründen und gegen Einwände zu verteidigen.

optional: Im Rahmen der jährlich stattfindenden Summer School können Studierende ihr voraussichtliches Masterarbeitsthema und ihre Methodik präsentieren, um neuen Studierenden einen Überblick über mögliche Themen und Forschungsfelder zu geben und aktiv in den Austausch zu gehen.

Lehrinhalte

Das (Forschungs-)Kolloquium soll die Studierenden darin unterstützen, eine adäquate Abschlussarbeit zu entwerfen und gegebenenfalls im Rahmen von empirischen Untersuchungen zu realisieren.
Die Studierenden sollen bei der Auswahl und Verwertung der einschlägigen Fachliteratur, bei der Methodenauswahl sowie im Schreib- und Präsentationsprozess kritisch begleitet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Einschreibung im Masterstudiengang Inclusion Studies.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Kolloquium	Kolloquium	WiSe&SoSe	150 h (15 + 135)	5 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Kolloquium (Kolloquium)** *Präsentation und Diskussion* *Im Kolloquium stellen die Studierenden Entwürfe ihrer Arbeit zur Diskussion und zeigen so, dass sie fähig sind, ihren Forschungsansatz zu begründen und gegen Einwände zu verteidigen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Betreuer*in und Zweitbetreuer*in aus unterschiedlichen Partnerhochschulen *Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 50 Seiten (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des Masterstudiengangs Inclusion Studies eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Masterarbeit muss auf Englisch verfasst werden.* *Die Frist für die Einreichung der Masterarbeit endet am 15. Juni.* *Die Arbeit ist fristgerecht und digital im Prüfungsamt der Fakultät für Erziehungswissenschaft einzureichen.*	Masterarbeit	1	750h	25

Ein Prüfender jeder Hochschule *Verteidigung zur Masterarbeit im Umfang von max. 40 Minuten* *Beide Gutachter*innen können Prüfer*innen der Verteidigung sein.*	mündliche Prüfung	1	-	-

Weitere Hinweise

Der zeitliche Ablauf der Masterabschlussphase ist folgendermaßen:
Finden von Betreuer*in und Aufgabenstellung ab Ende des 2. Semesters.
Der Bearbeitungszeitraum der Masterarbeit ist im Fokus Mitte Anfang Februar bis Mitte Juni (18 Wochen) des 4. Semesters.
Das Kolloquium erfolgt im März jeden Jahres.
Die Bewertung der schriftlichen Arbeit erfolgt bis Mitte Juli.
Die mündliche Verteidigung der Masterarbeit erfolgt Mitte Juli.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen